

BIELIG



KONTAKT

Aussiedlerhof 5A
69198 Schriesheim
Tel. 06203-925198
Fax: 06203-925199
www.weingut-bielig.de
post@weingut-bielig.de

Inhaber

Eva & Georg Bielig

Rebfläche

4,5 Hektar

Produktion

35.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mi. + Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

Georg Bielig gründete 1994 im Alter von 18 Jahren sein eigenes Weingut und bewirtschaftet es heute im Nebenerwerb zusammen mit seiner Frau Eva; hauptberuflich ist er Kellermeister bei einem anderen Weingut der Badischen Bergstraße. Angefangen hat er als „Garagenwinzer“ mit 25 Ar, heute stehen 4,5 Hektar in Ertrag. Seine Weinberge liegen in den Schriesheimer Lagen Kuhberg und Staudenberg, im Dossenheimer Ölberg und im Heidelberger Heiligenberg. Er baut Riesling (1 Hektar), Müller-Thurgau und Weißburgunder an, aber auch Grauburgunder, Silvaner, Roten Muskateller und Gewürztraminer, dazu rote Sorten wie Spätburgunder, Lemberger, Cabernet Sauvignon, Merlot, Dornfelder oder Cabernet Mitis. Rote Sorten nehmen die Hälfte der Rebfläche ein, die Top-Rot- und Weißweine werden im Holz ausgebaut.

Kollektion

Georg Bielig steigert sich weiter. Das Basisprogramm ist tadellos, daneben beweist der Schriesheimer auch immer wieder Mut zum Außergewöhnlichen. Das war schon vor einiger Zeit so, als er als Garagenwinzer zum Geheimtipp der Bergstraße wurde. In diesem Jahr haben uns spontan die beiden leichtesten Weine der vorgestellten Kollektion am besten gefallen. Das ist zum einen der Riesling Kabinett, der herrlich duftig und klar ist, viel Spiel hat, aber auch genügend Stoff und Biss. Rosés sind meist schwierige Gesellen, bei Georg Bielig aber wunderbar leicht und frisch. Das sind beides unkomplizierte Weine im besten Sinn, einfach gut. Köstlich ist auch der Chardonnay. Daneben gibt es aber auch anspruchsvollere Weine, wie die beiden schweren Rieslinge von 2015, die Spätlese zeigt viel reife gelbe Frucht und gute Konzentration, der Fuder-Riesling braucht noch etwas Zeit, noch dominiert das Holz, aber die Struktur stimmt. Viel Würze, viel Wein, viel Kraft, viel Holz: Der Silvaner aus dem Barrique ist ein Wein, der sein ganzes Spektrum erst in ein paar Jahren zeigen dürfte. —

Weinbewertung

- 83 2016 Sylvaner trocken Schriesheimer (1l) 12,5 %/3,50 € ☺
- 84 2016 Grauburgunder trocken Schriesheimer 13,5 %/5,- € ☺
- 84 2016 Sauvignier Gris trocken 13,513 %/7,50 €
- 84 2016 „Blanc de Noir“ trocken 12,5 %/6,50 €
- 86 2016 Riesling Kabinett trocken Dossenheimer Ölberg 11,5 %/5,- € ☺
- 87 2015 Riesling Spätlese trocken Dossenheimer Ölberg 13,5 %/9,50 €
- 86 2015 Riesling trocken „Fuder Nr. 1“ Schriesheimer Staudenberg 13,5 %/8,- €
- 87 2016 Chardonnay trocken Schriesheimer 13,5 %/7,- € ☺
- 88 2015 Silvaner trocken Barrique Schriesheimer 14 %/9,50 € ☺
- 86 2016 Merlot Rosé trocken Schriesheimer 11,5 %/7,50 €
- 83 Merlot trocken Holzfass Schriesheimer 12,5 %/7,- €
- 84 2015 Lemberger trocken Schriesheimer 12,5 %/5,- € ☺

